



Freiwillige Feuerwehr Hambrücken



Brandeinsatz am 09.01.2021

Am vergangenen Freitagabend gegen 19:35 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Hambrücken unter dem Stichwort „Kaminbrand“ in die Hauptstraße alarmiert. Über die Integrierte Leitstelle Karlsruhe ließ der Einsatzleiter den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister verständigen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte ein Qualmen des Kamins festgestellt werden. Unverzüglich kontrollierte die Feuerwehr den Kaminverlauf im Gebäude und konnte feststellen, dass der Anwohner den Brandherd bereits mittels eines CO₂ Feuerlöschers unter Kontrolle gebracht und die angefallenen Rückstände des Kamins ausgeräumt und ins Freie gebracht hatte.

Bis der Kamin sich auf akzeptable Temperaturen abgekühlt hatte blieb die Besatzung des Löschgruppenfahrzeugs zur Kontrolle vor Ort.

Die Feuerwehr Hambrücken war mit drei Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften an der Einsatzstelle.

Hinweis Ihrer Feuerwehr: Kaminbrände entstehen durch anhaftenden Ruß, welcher sich entzündet. Dies passiert bei einer unvollständigen Verbrennung. Die unvollständige Verbrennung findet statt, wenn z. B. zu feuchtes Holz oder andere ungeeignete Brennstoffe verheizt werden, eine zu geringe Verbrennungstemperatur und / oder nicht genügend Sauerstoff für die Verbrennung zur Verfügung steht. Diese unverbrannten Kohlenwasserstoffe lagern sich dann an der Kaminwand als trockene, spröde Glanzrußschichten oder als Schmierruß ab.



Ganz wichtig: Ein Kamin- / Schornsteinbrand darf mit nicht Wasser gelöscht werden. Wenn ein solcher Brand bemerkt wird, ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu verständigen.

